

CHECKLISTE NACHHALTIGKEIT

Nachhaltig agieren, Ressourcen schonen
und Energiekosten niedrig halten

RESSOURCENMANAGEMENT

WASSER

- Blumen mit Regenwasser zur richtigen Zeit gießen, Boden lockern
- Hiesige Sträucher, Blumen anpflanzen, die an sich weniger Wasser benötigen (Lavendel, Rosmarin etc.)
- Regenwasser sammeln, oberirdische Zisternen anlegen
- Toiletten mit Regenwasser spülen
- Regional und saisonal einkaufen
- Biologisch und fair einkaufen
- Leitungswasser trinken, ggf. Wassersprudler nutzen
- Mehrwegflaschen aus Kunststoff und Glas nutzen, regionale Mehrwegsysteme bevorzugen
- Einbau eines Mengenreglers bei Duschen, Waschtischen und Armaturen in der Küche
- Einbau eines Luftsprudlers, der auf den Wasserhahn geschraubt wird und Luft in das Wasser mischt. Das Ergebnis: Obwohl weniger Wasser aus dem Wasserhahn fließt, bleibt der Wasserstrahl so füllig wie zuvor.
- Langlebige und recycelbare Produkte kaufen
- Altpapier und recyceltes Papier als Druckerpapier nutzen
- Spül- und Waschmaschinen mit oberer Effizienzklasse nutzen
- Biologisch abbaubare Reinigungsmittel nutzen
- Waschmittel an den jeweiligen Härtegrad des Wassers anpassen und dadurch die Menge reduzieren
- Schilder „Handtuchwechsel auf Wunsch“ anbringen
- Green Deals anbieten, um Ressourcen zu sparen, z. B. verzichtet der Gast auf eine Zimmerreinigung, so erhält er dafür ein Freigetränk an der Bar.
- Auf Weichspüler und WC-Steine verzichten
- Von Pflanzenschutz- und Unkrautvernichtungsmitteln, Streusalz, torfhaltiger Blumenerde, mineralischem Dünger, Insektenvernichtungsmitteln absehen

ENERGIE

- Energiesparlampen nutzen
- Reflexionsmatten hinter den Heizkörpern anbringen
- Fensterdichtungen prüfen und erneuern
- Elektrogeräte komplett ausschalten und nicht im Standby belassen
- Kühlschrank auf 8 Grad stellen, Kühler braucht es nicht sein
- Wasserkocher nur mit der notwendigen Menge an Wasser befüllen
- Waschmaschine mit Warmwasseranschluss nutzen, das spart bis zu 50 % an Strom
- Laptop anstatt einem Desktop-PC bevorzugen, ein Laptop verbraucht ca. 22 kWh und ein PC ca. 87 kWh pro Jahr
- Räume kühlen ohne Klimaanlage. Am besten durch Anbringen eines passiven Sonnenschutzes, wie z. B. Außenjalousien.
- Beim Neu- oder Umbau vom Gebäuden empfiehlt sich der Einbau von Dachgauben anstatt Dachflächenfenster, auch wäre eine Dachbegrünung sinnvoll
- Waschen ohne Vorwäsche
- Kühlschrank und Gefriertruhe regelmäßig abtauen lassen, eine Eisschicht von 5 mm erhöht den Stromverbrauch um 30 %
- Wäsche an der Luft trocknen
- Ökoprogramme bei Wasch- und Spülmaschine nutzen
- Temperatur in der Nacht und in freien Zimmern senken
- Anbringen von Bewegungsmeldern
- Nutzung von erneuerbaren Energien (Biomasse, Photovoltaik, Windenergie)
- Kleine Küchenhelfer nutzen, wie Wasser-, Eierkocher und Kaffeemaschine. Der Stromverbrauch liegt bei 40 % weniger als bei Nutzung einer Herdplatte
- Einsparen von Energie mit digitalen Helfern (Digitale Handbrause, Energiespar- und Heizungs-Apps)

ABFALL

- Mülltrennung, Bereitstellung von verschiedenen Abfallbehältern
- Nutzung und Einkauf von Großgebinden und -verpackungen
- Akkubatterien anstatt Einwegbatterien nutzen und alte Batterien zurückgeben
- Verpackungen aus nur einem Material kaufen, da derzeit nur sortenreines Material recycelt werden kann
- Bioabfälle zu Dünger machen
- Brotboxen anstatt Alufolie verwenden
- Keine Verwendung von Portionsverpackungen
- Keine Verwendung von Einweggetränkeflaschen
- Keine Verwendung von Plastiktüten, beispielsweise bei Lunchpaketen
- Nutzung von Servietten und Handtüchern aus Stoff anstatt aus Papier
- Verwendung von Konzentraten (z. B. von Wasch- und Reinigungsmitteln)
- Keine Kaffeemaschinen mit Aluminiumkapseln verwenden



EINKAUFSMANAGEMENT

- Entwicklung eines Konzeptes zum nachhaltigen Einkauf
- Beim Einkauf auf möglichst wenige und umweltschonende Verpackungen achten
- Mitarbeitern und Gästen transparente Informationen über die Herkunft der Produkte liefern
- Ökologisch angebaute, sowie zertifizierte Produkte präferieren
- Einkauf von Recyclingpapier (Büropapier, Hausprospekt etc.)
- Streugut mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ verwenden
- Keinen Torf oder torfhaltige Blumenerde verwenden
- Verwendung von biologisch abbaubaren Reinigungsmitteln
- Einsatz von manuellen und automatischen Dosiersystemen von Reinigungsmitteln und Seifen / Duschbad
- Veganes und vegetarisches Essen anbieten
- Kräuter, Obst und Gemüse selbst anbauen

- Beliebtheit der Speisen und Getränke überprüfen und anpassen
- Speisekarten an saisonale Verfügbarkeiten von Lebensmitteln anpassen



PERSONALMANAGEMENT

- Erstellung eines Konzeptes zum betrieblichen Gesundheitsmanagement bei großen Betrieben, darunter auch Ausbildung von Gesundheitslotsen
- Mitarbeitergespräch zur Optimierung der Work-Life-Balance, z. B. um die Arbeitszeiten zu optimieren
- Unterstützung der Mitarbeiter bei Fort- und Weiterbildungen
- Unterstützung der Mitarbeiter bei Fahrten zur Arbeitsstätte (E-Dienstwagen, E-Dienstbike, ÖPNV-Ticket oder Zuschlag zum Ticket, Tankgutschein)

- Gesundheit der Mitarbeiter fördern / unterstützen (passende Arbeitskleidung und -material, Mitarbeiterobstkorb)
- Mitarbeitern eigenen Entscheidungsspielraum geben
- Mitarbeiter motivieren, Verbesserungsvorschläge einzubringen
- Bei Dienstplänen und Arbeitszeitmodellen auf die persönlichen Wünsche und Bedürfnisse der Mitarbeiter eingehen
- Bezuschussung oder Finanzierung der Kosten für eine Kinderbetreuung

MOBILITÄT

- Auslage / Aushang von Fahrplänen des ÖPNV
- Auslage der AST-Taxi Verbindungen
- Hinweis auf die Telefonnummer der Mobilitätszentrale
- ÖPNV Anreisebeschreibung auf der Internetseite (Verlinkung Deutsche Bahn)
- Teilnahme an einem der MeineCard-Angebote der GrimmHeimat Nordhessen
- Auslage von Mobilitätsbroschüren
- ÖPNV-Anreisebeschreibung im Hausprospekt
- Verlinkung der Internetseite mit „Fahrtziel Natur“ www.fahrtziel-natur.de
- Mobilitätsfilm auf der Homepage
- Vergünstigungen für Gäste, die ohne Auto anreisen
- Tipps für Ausflüge ohne Auto in der Gästemappe
- Fahrradverleih, Bereitstellung von Gästefahrrädern
- Hinweis auf Fahrradverleih in der Gästemappe
- Transferservice / Taxivermittlung für An- und Abreise mit der Bahn / Bus
- Lademöglichkeit für Elektro-Fahrzeuge und E-Bikes
- Nutzung von Elektrofahrzeugen im Betrieb
- Verleih von Elektrofahrzeugen und E-Bikes
- ÖPNV Ticket für Mitarbeiter anbieten

KOMMUNIKATION

- Persönliches Gespräch mit den Gästen
 - Regionale Wertschöpfungsketten nutzen, nicht nur für Lebensmittel, sondern auch handwerkliche Produkte, wie Möbel, Wäsche, Geschirr, etc.
 - QR Codes bei besonderen Produkten anbringen, welche auf die jeweilige Webseite leiten, z. B. bei Betten, Stoffen, Kosmetik, Möbel aus hiesigem Holz
 - kreative Möbel durch Upcycling herstellen
 - Vorteile, Erlebnisqualität und Genuss in den Mittelpunkt stellen ohne das Wort Nachhaltigkeit zu nutzen, beispielsweise „hausgemachte Marmelade vom regionalen Erzeuger“, anstatt „nachhaltige Produkte“ am Buffet. Geschickte Umschreibungen nutzen, wie „entspannt in die Natur mit der Mobilcard“ anstatt „CO₂ sparen im Urlaub“
 - Hinweise auf bestehendes Umweltmanagement transparent machen
 - Storytelling – stellen Sie die Menschen hinter den nachhaltigen Produkten vor
 - Hinweise auf regionalen Einkauf geben, z. B. in der Speisekarte und Gästemappe, auf der Webseite, durch QR-Codes auf den Produkten
 - Digitale Gästemappe mit allen Hinweisen zum Wasser-, Energie-, Abfall- und Einkaufsmanagement, sowie zur Mobilität versehen
 - Anbringen von Insektenhotels, Anpflanzen von Bienenweide
 - Fassadenbegrünung anpflanzen, Blumenwiese und Trockenmauer anlegen, heimische Gehölze verwenden, etc.
 - CO₂-Fußabdruck ausgleichen / Kompensation durch verschiedenen Projekte – Bäume pflanzen, Umweltinitiativen unterstützen
 - Auf nachhaltige Einkaufsmöglichkeiten (Hofläden, Bioläden) in der Nähe hinweisen
 - Nachhaltigkeitsengagement bei Stellenausschreibungen für neues Personal kommunizieren
 - Beteiligung bei Wettbewerben, bei denen nachhaltige Betriebe ausgezeichnet werden
 - Einwohner, regionale Partner, Presse über Nachhaltigkeitsprojekte informieren
- TOURISTIK SERVICE
WALDECK-EDERBERGLAND GMBH**
- Auf Lülingskreuz 60 · Tel.: +49 5631 954 359
info@waldecker-land.de · www.waldecker-land.de